

Programm der Fachtagung „Brandschutz für Menschen mit Hilfebedarf“

Ort: Bürgerhaus Fischbach, Rathausplatz 3, 65779 Kelkheim (Taunus)
Datum: Samstag, den 11.06.2016
(Zusätzlicher Workshop am Freitag, den 10.06.2016, 16.00 – 18.30)

Schirmherrschaft:

Landrat Michael Cyriax, Main-Taunus-Kreis

Veranstalter: MISSION SICHERES ZUHAUSE

Mit freundlicher Unterstützung von

- Schwarz Brandschutz Ingenieurbüro, Kelkheim
- Main-Taunus-Kreis
- Stadt Kelkheim
- Freiwillige Feuerwehr Fischbach
- Malteser Hilfsdienst e.V., Main-Taunus-Kreis/ Kelkheim
- Opel-Autohaus Günther & Schmitt GmbH, Flörsheim,
- Angelika Stenzel-Twinbear, Brandschutz-Ingenieurwesen, Wiesbaden
- CBF Darmstadt
- ISA - International Security Academy e.V.
- SafetyConsult® GmbH
- Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie

Zusätzliches Angebot: Workshop am 10.06.2016, 16.00 – 18.30 Uhr

Weiterbetrieb von Aufzügen im Brandfall als barrierefreie Rettungswege
Umsetzungen und Erfahrungen aus der Praxis für die Praxis mit Hilfe von
Beispielen/ Tipps zur Auslegung/ Erfahrungsaustausch

Moderator: Maynard Schwarz, Brandschutz Ingenieurbüro, Kelkheim

Separate Anmeldung ist notwendig. Grundkenntnisse oder Vorkenntnisse sind
empfehlenswert.

Anschließend hessisches Brandschutz-Äpfel Abendessen im Restaurant Da Calogero
(nicht im Preis inbegriffen - Selbstzahler) zum Kennenlernen und Philosophieren beim
Apfelwein im „Gerippten“

Uhrzeit am 11.06.2016

09.00 – 09.15 Eröffnung und Begrüßung durch Landrat Michael Cyriax

Moderation:

Architektin (AkNW) Dipl.-Ing. (TU) Angelika Stenzel-Twinbear,
nachweisberechtigt nach der Hessischen Bauordnung für vorbeugenden Brandschutz (AKH),
Brandschutz-Ingenieurwesen, Wiesbaden

1. Vortragsblock: Einführung

09.15 – 09.35 Brand in einer geschützten Station in einer psychiatrischen Klinik,
Analyse des Brandereignisses mit Problemen, Folgen und Maßnahmen
Referent: Frank Henseler,
Brand- und Umweltschutzbeauftragter LVR-Klinik Bonn

09.35 – 09.55 Retten von Menschen mit besonderem Bedarf: Technische Möglichkeiten von
Betreibern und Feuerwehr zur Fremdrettung
Referent: Diakon Mathias Becker, Mission Sicheres Zuhause

09.55 – 10.10 Diskussion, Hinweise und eigene Erfahrungen der Teilnehmer

10.10 – 10.30 Kaffeepause

2. Vortragsblock: Schulung und Ausbildung

10.30 – 10.50 Spezifische Brandschutzaufklärung entsprechend dem Hilfebedarf
Referent: Dr. Volker Meyer, Mission Sicheres Zuhause

10.50 – 11.10 Vorstellung eines prämierten Konzeptes zur praktischen Umsetzung der
Brandschutzaufklärung bei Senioren und Menschen mit Sehbehinderung
Referent: Holger Thiel
Kreisbrandmeister Landkreis Limburg – Weilburg

11.10 – 11.30 Evakuierung von Menschen mit Hilfebedarf: Regelung und Übung im Rahmen
der Brandschutzordnung - praktische Umsetzung und Ausbildung
Referent: Jürgen Bauer, Geschäftsführer SafetyConsult® GmbH

11.30 – 11.45 Diskussion, Hinweise und eigene Erfahrungen der Teilnehmer

11.45 – 12.00 Kaffeepause

3. Vortragsblock: Organisatorischer Brandschutz

12.00 – 12.20 Aufgaben, Qualifikation, Ausbildung und Bestellung von Räumungshelfern
für soziale Einrichtungen und Dienste
Referent: Wilhelm Bader, Mission Sicheres Zuhause

12.20 – 12.40 Vorgaben der ASR V3a.2 „Gestaltung von Arbeitsstätten“ (Fassung 2015),
Schwerpunkt: barrierefreie horizontale Rettungswege
Referent: Maynhard Schwarz, Brandschutz Ingenieurbüro, Kelkheim

12.40-13.00 VDI Richtlinie 4062 „Evakuierung von Personen im Gefahrfall“ vom April 2016
„Maßnahmen zur Evakuierung besonderer Personengruppen“
Schwerpunkt Abschnitt 9 mit Anhang D und Übungsvorgaben
Referent: Dipl.-Betr.-Wirt. Michael Sigesmund,
Vorsitzender des Ausschusses des VDI zur Richtlinie 4062

13.00 – 13.15 Diskussion, Hinweise und eigene Erfahrungen der Teilnehmer

13.15 – 14.15 Mittagspause und Besuch der Ausstellung

4. Vortragsblock: Praxisbeispiele Teil 1

14.15 – 14.25 Impulsvortrag: „Barrierefreiheit im Land der unbegrenzten Möglichkeiten“
Referentin: Architektin Angelika Stenzel-Twinbear, Wiesbaden

14.25 – 14.45 Barrierefreie Notausgänge mit Türsteuerungen zur Selbstrettung,
Praxisbeispiele
Referent: Mathias Zimmermann, Geze GmbH, Maintal

14.45 – 15.05 Einsatz von textilen Brandschutzsystemen bei barrierefreien Rettungswegen,
neue Entwicklungen und Anwendungsbeispiele
Referent: Stephan Berno, Stöbich Brandschutz GmbH, Goslar

15.05 – 15.20 Diskussion, Hinweise und eigene Erfahrungen der Teilnehmer

15.20 – 15.35 *Kaffeepause*

5. Vortragsblock: Praxisbeispiele Teil 2

15.35 – 15.55 Barrierefreiheit: ein unerwünschtes Thema – Schwerpunkt: Zusammenwirken
von Brandschutzexperten, Bauherren und Genehmigungsbehörden beim
Neubau der U-Bahn Station U2 nach Bad Homburg, baurechtliche
Perspektiven
Referent: Michael Müller, CBF Darmstadt

15.55 – 16.15 Beispiele für besondere bauliche Maßnahmen im Brandschutz für Menschen
mit Hilfebedarf
Referent: Bernd Ennemoser,
Fachkraft für Arbeitssicherheit/Brandschutzbeauftragter,
Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie

16.15 – 16.35 Barrierefreie Rettungswege mit Hilfe von Aufzügen, neuer Weißdruck der VDI
6017 „Steuerung für den Brandfall“ von August 2015
Referent: Maynhard Schwarz, Brandschutz Ingenieurbüro, Kelkheim

16.35 – 17.00 Abschlussdiskussion, Feedback und weitere Vorgehensweise

Ausstellung:

- CBF Darmstadt
- GEZE GmbH
- Freiwillige Feuerwehr Fischbach
- ISA - International Security Academy e.V.
- Mission Sicheres Zuhause
- Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie
- Stöbich Brandschutz GmbH
- SafetyConsult® GmbH

Alle Angaben ohne Gewähr